

Frau Antonie Müller neue stellvertretende Vorsitzende des V.d.P., Stuttgart

In der Jahreshauptversammlung wurde Frau Antonie Müller, Nürtingen, als zweite Vorsitzende gewählt. Wie üblich, wollen wir sie den Mitgliedern und Lesern der Südwestdeutschen Pilzrundschaue vorstellen. Frau Antonie Müller, geb. Baier wurde am 12. Juni 1927 in Berkach bei Ehingen an der Donau geboren. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder im Alter von 19 und 20 Jahren und wohnt seit 1951 in Nürtingen, Teckstraße 28. Neben den hausfraulichen Pflichten übt sie noch halbtags den Beruf als Verwaltungsangestellte bei der Evangelischen Kirchenpflege in Nürtingen aus.



Das Interesse an den Pilzen war anfangs vor allem "küchenmykologischer Natur" und wurde anlässlich eines Waldspazierganges 1963 geweckt. Aber schon in früher Jugend muß ihr späteres Hobby in ihr geschlummert haben; denn, wenn immer sie die Möglichkeit hatte, in ihrer Geburtsheimat die nahegelegenen Wälder zu durchstreifen, nahm sie diese Gelegenheit wahr. Sie war auch stets gerne dazu bereit, wenn es galt, die üblichen Schulausstellungen mit Moos und sonstigen Gewächsen aus dem Wald verschönern zu helfen. Dann trug sie mit Eifer alle möglichen "komischen Gebilde" von den Baumstümpfen herbei, ohne zu wissen, daß sie an diesen Dingen später "hängen bleiben" würde.

Erstes Wissen über die Pilze vermittelte ihr eine aus Ostpreußen stammende Nachbarin und gute Pilzkennerin. Es folgten dann 1964 Besuch und Teilnahme an den vom Volksbildungswerk Nürtingen veranstalteten Führungen unter Leitung von Richard Laufer, die ihr dann den weiteren Weg wiesen. Schon 1965 legte sie die Pilzberaterprüfung mit Erfolg ab und wurde Mitglied beim Verein der Pilzfreunde in Stuttgart. Hier besuchte sie eifrig die Veranstaltungen des Vereins und fiel schon bald wegen ihrer guten Pilzkenntnisse auf. Von Dr. Hans Haas wurde sie 1967 in die Mykologische Arbeitsgemeinschaft berufen: 1968 trat sie der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde als Mitglied bei. Inzwischen hat Frau Müller im Verein schon mehrere interessante Vorträge gehalten und stellte sich für Führungen als Exkursionsleiterin stets bereitwillig zur Verfügung.

Wir wünschen nun dem neuen Vorstandsmitglied vor allem Gesundheit, recht viel Erfolg und Freude bei der Lösung der auf sie zukommenden Aufgaben.

Die Redaktion

Bruno Hennig +

Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft der Pilzkunde und Bearbeiter des fünfbandigen Werkes Michael-Hennig "Handbuch für Pilzfreunde", ist am 7. Februar 1972, verstorben. Wir werden in der nächsten Nummer der SPR einen Nachruf folgen lassen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [8 1 1972](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Frau Antonie Müller neue stellvertretende Vorsitzende des V.d.P., Stuttgart 1](#)